



Schnellcheck - Das sollten Sie bei Angeboten prüfen können!

Formen und Formate für Angebote gibt es viele - verlässliche Kriterien sollten Sie allerdings in jedem Fall aufweisen. Hier finden Sie Hinweise zu unerlässlichen Eckpunkten zu Angeboten im Reinigungshandwerk.

Das Reinigungshandwerk arbeitet mit folgenden Grundbegriffen:

- **Unterhaltsreinigung** - Bezeichnung für die laufende (meist übliche) Reinigung, die den Umfang und Turnus der durchzuführenden Arbeiten festlegt.
- **Zwischenreinigung** - Bezeichnung für eine Reinigung, welche den Zeitpunkt einer eventuellen Grundreinigung nach hinten verlagert und sich in Dauer und Intensität deutlich von der Unterhaltsreinigung abhebt beispielsweise: Cleanern für PVC und Linolbeläge, Bonnetverfahren für die Teppichreinigung.
- **Grundreinigung** - Bezeichnung für eine Reinigung, bei der hartnäckige Verunreinigungen wie alte Beschichtungen entfernt werden, aber auch in Betonwerksteinen, weichen Steinbelägen, wie Marmor, Laufstraßen und leichte Kratzer beseitigt werden können; zum Beispiel bei strukturierten Bodenbelägen, Steinzeug, Sicherheitsfliesen. Hier müssen Grundreinigungen eingeplant werden, da Schmutz in den Vertiefungen mit der üblichen Unterhaltsreinigung nicht beseitigt werden kann.

Checken Sie Angebote

Qualität, Leistungssicherheit und Leistungsstabilität

- Handwerksbetrieb - arbeiten Sie mit einem Betrieb zusammen, der von einem Meister der Gebäudereinigung geführt wird und der bei der Handwerkskammer registriert ist;
- Sicherheit - hat der Betrieb auch eine Betriebshaftpflicht, eine Schlüsselversicherung und eine Versicherung gegen Bearbeitungsschäden, denn bei aller Sorgfalt können Schäden auftreten, die dann auch reguliert werden müssen;
- Personal - lassen Sie sich versichern, dass das Reinigungspersonal nach dem allgemein verbindlichen Mindestlohn im Gebäudereinigungshandwerk bezahlt wird - sonst entstehen für gewerbliche Auftraggeber auch Haftungsrisiken



Leistungen

- Besichtigung - hat der Anbieter mit Ihnen die Liegenschaft besucht, um alle relevanten Flächen und Gesichtspunkte der Arbeitsvorbereitung (Anfahrt, Lagerung von Materialien und Geräten) erkennen und festhalten zu können?
- Aufmaß - hat der Anbieter ein detailliertes Aufmaß erstellt, in dem verschiedenen Flächen und ihre Beschaffenheit (Bodenflächen und Belag, Glastüren, Fensterflächen mit Rahmen, für Nebenleistungen eventuell auch Wände und Decken) ausgewiesen sind?
- Häufigkeiten - sind Reinigungssturnus und Häufigkeiten, auch für Teilleistungen (Sanitär, Treppenhäuser, Handläufe etc.) , genau definiert und im Angebot zu erkennen?
- Kontrolle - erhalten Sie vom anbietenden Betrieb einen Reinigungsplan bzw., bei größeren Aufträgen auch einen Revierplan, der sich zur Kontrolle der erbrachten Leistung eignet?

Gerät und Material

- Materialeinsatz - Lassen Sie sich nachweisen, dass nur Markenprodukte eingesetzt werden - denn nur bei diesen haften bei Produktproblemen auch die Hersteller und nur zu diesen gibt es in der Regel verlässliche Datenblätter;
- Glasreinigung und Hilfsmittel - gerade bei größeren Glasflächen nicht ohne: Lässt sich nachvollziehen, mit welchen Geräten und Hilfsmitteln (Gerüst, Leiter, Steiger, Bühnen) der Anbieter bei großen Glasflächen arbeiten will?
- Glasreinigung und Material - hat der Anbieter die Art des Glases erfragt oder sind diese im Angebot ausgewiesen?

Weitere Fragen - wir helfen Ihnen gerne weiter:

Henry Balzer
Gebäudereinigungsmeister
TREUREAL Gebäudeservice
Tel. 0341 69691780
Fax 0341 6969175
henry.balzer@treureal.de